Was Oma noch wusste – einfache Rezepte für die Familie ein Rückblick

Eunike Grahofer, Buchautorin und stellv. Obfrau vom Verein Naturvermittlung wurde zum Vortrag am 30. September 2017 in das Sportvereinsgebäude eingeladen.

15 Teilnehmerinnen, 11 aus unserer Gemeinde und 4 von anderen Gemeinden lauschten den Ausführungen von Eunike. Alte Hausrezepte basieren auf einfachsten Zutaten, welche wir in der Vorratskammer, im Keller, im Kühlschrank oder der Gewürzlade aufbewahren. Vom Sirup aus den Wacholderbeeren bis zu Mundwasser aus Nelkenwurz, von Baumharzpflaster bis Krenwickel. Wir beschäftigten uns mit den einfachen alten Rezepturen, deren Wirkungsweisen, deren Anwendungsmöglichkeiten und deren Inhaltsstoffen. Worauf ist bei der Herstellung zu achten, wann wird es verwendet.

z. b. der Rettichsirup 1 STK schwarzer Rettich – Winterrettich, aushöhlen und mit Kandiszucker auffüllen, stehen lassen bis der Zucker flüssig ist, dem fertigen Sirup einnehmen und den Rettich wieder mit Kandiszucker auffüllen bis dieser zergangen ist. - bei starken Husten und Bronchienproblemen.

Durch die überschauliche Teilnehmerinnenzahl konnte auf Fragen besonders gut eingegangen werden. Faszinierend war, dass die Erfahrungen die Frau Grahofer mit ihrer Arbeit machte, nämlich mit älteren bis alten Frauen über jene Hausmittel zu sprechen die sie schon von ihren Müttern und deren Großmüttern oftmals mündlich überliefert bekamen. Wesentlich dabei schien auch die Regionalität, Bodenbeschaffenheiten, Laub bzw. Nadelwald usw. zu sein. Demnach bekamen die Rezepte auch ihre Namen. Frau Grahofer arbeitet wissenschaftlich mit einem Team zusammen, deren Belege oftmals mit den Erzählungen der Frauen übereinstimmen. Diese Belege werden auch in verschiedenen Büchern von Frau Grahofer zusammengefasst die sie auch beim Kurs angeboten hat. Alle Teilnehmerinnen waren so begeistert, dass sie sich eine Fortführung dieser Vorträge wünschten. Frau Grahofer dankte der Arbeitskreisleiterin und ihrem Team für die ausgezeichnete Organisation. Den Teilnehmerinnen dankte Sie, ihr wart eine superliebe, humorige, interessierte Gruppe, es war ein Vergnügen mit euch zu experimentieren.